

## Zusammenarbeit mit „Max“

BÖNEN, 25.06.2010

**Max trägt einen orangenen Pullover und hat lustige rote Haare. Die Kinder mögen Max – und Max wiederum hat einen Faible für die deutsche Sprache.**



Kerstin Winterboer (links) überreichte den Erzieherinnen und Kita-Leiterin Sandra Weniger die Zertifikate.  
©rh

Mit dieser Figur setzen sich von nun an die Kinder der DRK-Kita Puzzlekiste auseinander. Sieben der Erzieherinnen nahmen in den vergangenen Wochen nämlich an der Fortbildung „Ich bin Max“ teil und arbeiten nun ganz bewusst im Rahmen der Sprachförderung. Damit den Kleinen die teilweise schwere Kost leicht serviert wird, beziehen die Puzzlekiste-Mitarbeiterinnen nun „Max“ mit ein in die Phasen der Gruppenarbeit. Die Bönener Logopädin Kerstin Winterboer führte die Fortbildung mit den Erzieherinnen durch und überreichte sowohl ihnen als auch der Kita-Leiterin Sandra Weniger die Zertifikate als Teilnahmebescheinigung.

„Wenn man nach ‚Max‘ arbeitet, kann man gar nicht mehr anders, als nach ‚Max‘ zu arbeiten“, machte Kerstin Winterboer im Rahmen der Verleihung deutlich. Die deutsche Sprache werde mit Hilfe von „Max“ nämlich in alltäglichen Situationen gelehrt.

Ab dem kommenden Kindergartenjahr möchte die Kita zudem das „Rucksackprojekt“ anbieten, das sich speziell an die Sprachförderung der rund 40 Migrantenkinder und deren Familien richtet. • rh